

Flirt mit der Kunstszene der Region

Im August: Tage der offenen Ateliers im Hildesheimer Land

REGION HILDESHEIM. Die Tage der offenen Ateliers gehen in ihre vierte Runde: 80 Künstler an 67 Ausstellungenorten zwischen Mehrum und Bad Gandersheim laden in ihre Werkstätten ein. Am 23. und 24. August in der Region Nord sowie am 30. und 31. August in der Region Süd sind Malereien, Skulpturen, Fotografien, Zeichnungen, Installation, Schmuck- und Schmiedekunst hautnah zu erleben. Im Drei-Jahres-Turnus organisiert das Netzwerk Kultur & Heimat Hildesheimer Land das Kunstereignis. „Über die Jahre ist es immer größer geworden, beim letzten Mal hatten wir über 100 Künstler. Das hat die Besucher zum Teil auch überfordert“, sagt Projektleiterin Sabine Zimmermann.

Die Konsequenz: Die Künstler mussten sich erstmals bewerben und dem Votum einer Jury stellen. Die eingereichten Arbeiten seien aber durchweg so gut gewesen, dass niemand abgelehnt wurde, so Sabine Zimmermann. Dennoch habe sich die Änderung bewährt: „Das Niveau ist deutlich höher als die letzten Male.“

Das liegt auch daran, dass der Anteil der Profis diesmal höher ist – unter anderem sind ein Dutzend Mitglieder des Bunds Bildender Künstler (BBK) mit dabei. „Uns als



Gabriele Klimek, Sabine Zimmermann, Julia Krankenhagen und Kurt Baumfeld studieren den Wegweiser zu den Tagen der offenen Ateliers, der frisch aus der Druckerei gekommen ist.

Netzwerk ist eine gute Mischung wichtig“, erklärte Geschäftsführerin Julia Krankenhagen bei der Pressekonferenz.

In diesem Jahr habe man eine bessere Balance professioneller und nicht-professioneller Künstler erreicht: Kurt Baumfeld, erster Vorsitzender des BBK, stellte allerdings klar:

„Wir haben nicht den Stein der Weisen, nur weil wir Profis sind.“ Der BBK beteilige sich vor allem deshalb erstmals an der Organisation, weil es ihm um die Begegnung mit den Hobby-Künstlern und ein größeres gegen-

seitiges Vertrauen gehe.

Allerdings wird – auch das ist neu – ein kleiner Besucherbeitrag erwünscht: Er beträgt einmalig vier Euro für beide Wochenenden. Weitergehende Infos finden sich im Internet auf der Seite www.kulturium.de.

Der offizielle Auftakt für die Ateliertage ist am Samstag, 23. August, um 10.30 Uhr im Atelier Krehla an der Moritzstraße 9 in Hildesheim. Danach beginnt der Flirt mit der Kunstszene der Region. Die Türen stehen offen, Schüchternheit ist an eindeutig fehl am Platz.